

Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plaukengasse No. 385.

No. 270. Dienstag, den 17. November 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14., 15. und 16. November 1840.

Die Herren Kaufleute Beyer und Laue aus Berlin, Herr Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Torno aus Lauenburg, Herr Gutsbesitzer v. Braunschweig aus Forchow, log. im engl. Hause. Herr Amtsrath Heine aus Grischau, die Herren Gutsbesitzer Herzog aus Stenslau und Heine aus Sublau, Herr Kaufmann C. Michaelis aus Havana, Herr Ober-Inspector Meyer aus Ostrowitz, Herr Musik-director L. Schmidt aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Dr. med. Wesch von Berlin, Herr Kaufmann Schäfer von Königsberg, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachung.

1. Um für die Ausgabe und das Austragen der Zeitungen, besonders für solche Fälle, daß die Posten ungewöhnlich lange ausbleiben, E. resp. Publico die Uebersetzung zu geben, daß das Möglichste zur Zufriedenstellung desselben geschieht, so sind
1) die Briefträger befehligt worden, die ihnen zur Bestellung übergebenen Zeitungen dergestalt auszutragen, daß ein Jeder, der sich die Zeitungen durch die Post-Briefträger zubringen läßt, solche in 1½ Stunden nach Ankunft der Post, in Händen haben muß.
- 2) Nur alsdann, wenn die Zeitungen bis 9 Uhr Abends noch, denen Briefträgern von der Zeitungs-Expedition, haben übergeben werden können, sind selbige zum Abbringen noch am nämlichen Abende verpflichtet.

3) Obgleich gesetzlich die Bureau des Ober-Post-Amtes um 8 Uhr Abends geschlossen sind, so wird dennoch die Zeitungs-Expedition des Ober-Post-Amtes in denen Fällen, daß die Posten mit Zeitungen so verspäten, daß solche bis 8 Uhr Abends nicht haben ausgegeben werden können — noch bis 9 Uhr Abends geöffnet bleiben, und diejenigen Personen abfertigen, welche zur Abholung der Zeitung bis dahin gewartet haben. —

Das Ober-Post-Amt darf dagegen hoffen, daß Ein resp. Publikum dieses freiwillige Zeit-Opfer der betreffenden Beamten, durch ruhiges Abwarten der Oefnung des Ausgabefensters erkennen, und daß jedes ungestüme Klopfen u. u. unterbleiben werde.

Danzig, den 16. November 1840.

Königl. Ober-Post-Amt.

A V E R T I S S E M E N T.

2. Mittwoch den 18. d. Vormittags 10 Uhr soll auf Langgarten hinter der Heitbahn ein austrangirtes Dienstpferd (Fuchs) des 5ten Kürassier-Regiments, 9 Jahr alt, 5 Fuß 4 Zoll groß, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Danzig, den 14. November 1840.

Der Oberst und Kommandeur des 1ten Leib-Husaren-Regiments.

[gez.] v. Broesike.

E n t b i n d u n g e n

3. Die heute Morgens 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Skopnick, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Schmidt, Stadtrichter.

Dt. Eylau, den 11. November 1840.

4. Die gestern Abend 7½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich Verwandten und Freunden anzuzeigen.

Neufahrwasser, den 15. November 1840.

Engler,

Hauptmann a. D. und Salz-Inspector.

5. Die gestern erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, von einem gesunden Knaben, beehrt sich ergebenst anzuzeigen.

Friedr. Bluhm.

V e r l o b u n g.

6. Als Verlobte empfehlen sich:

Danzig, den 15. November 1840.

Johann Lange,

Henriette Pawlowsky.

A n z e i g e n.

7. Eine Vor- oder Hangestube nebst Holzgelaß auf der Necht- oder Vorstadt, wird gewünscht sogleich zu beziehen. Nähere Nachricht L. Danne No 1117.

8. Einem geehrten Publikum statte ich hiemit, für das, beim vorigen Gesandewechsel, in Folge meiner Annonce, mir geschenkte Vertrauen, den besten Dank ab, und ermangle nicht mich beim bevorstehenden Gesandewechsel aufs Neue zu empfehlen, indem es mein Bemühen sein wird, den Anforderungen eines Jeden Genüge zu leisten.
 Danzig, den 16. November 1840. Schubert, Gesandevermieterin.
 Scheibennittergasse N^o 1249.

9. Einem qualifizirten und gefitteten Hauslehrer weist auf portofreie Anstache ein Unterkommen nach
 der Superintendent Kriese.
 Dr. Stargardt, den 28. October 1840.

10. Der Empfänger von 1 Faß Kaffee, signirt **M. C. N^o 162.**, welches mit Capt. A. H. Beckering im Schiffe Gefina von Rotterdam hier an Dordrecht angekommen ist, wird ersucht sich baldigst zu melden bei
 Theodor Vape, Schiffs-Abrechner.

11. Ein starkes Arbeitspferd wird zu kaufen gesucht Lastadie N^o 462.

12. Ein kaufmännischer Buchhalter findet sofort ein Engagement außerhalb Danzig, durch

Das Commissions-Bureau Schnüffelmarkt N^o 718.

13. Bei ihrer Abreise nach Schlessien sagen als Neuvermählte allen Verwandten und Bekannten ein Lebewohl.
 Fr. Schmidt aus Breslau.
 Fr. Schmidt geb. Scepanneck aus Pissau.

14. Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, dass wir mit dem heutigen Tage eine

Wein-Handlung

verbunden mit einer Weinstube, eröffnen, und indem wir die Versicherung geben können, dass wir diesem Etablissement die grösste Aufmerksamkeit widmen werden, bitten wir um gefällige Berücksichtigung desselben.
 C. A. Sack & Co.

Danzig, den 14. November 1840. Langgasse No. 371.

15. Eine älterhafte jedoch sehr brave Person, wünscht etwas vorzustehen, bei einer Dame oder einzelner Herrschaft; sie sieht nicht auf den Lohn, sondern wünscht sich einen stillen guten Umgang. Das Nähere Heil. Geistgasse N^o 796.
 Gesandevermieterin A. D. Farr, Wittve, geb. Perschau.

16. Das Haus Johannisgasse N^o 1325., im guten baulichen Zustande befindlich, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

17. Schnur-Boas welche zerrissen oder abgetragen sind, werden den Neuen gleichkommend reparirt Kleine Gerbergasse N^o 51.

18. Pensionaire finden eine freundliche Aufnahme u. Nachhülfe bei ihren Schularbeiten. Näheres Schüffeldamm N^o 938.

19. Das massive, im modernen Styl erbaute und in allen seinen Theilen im allerbesten Zustande befindliche Grundstück, Dienergasse N^o 140., mit einer geräumigen Remise und Stallung, sehr freundlichen, aufs Beste decorirten Zimmern, doppelten Fenstern und andern annehmlichen Bequemlichkeiten, steht aus freier Hand zu verkaufen, durch den Commissionair Schleiher, Lastadie N^o 450.

20. Einem geehrten Publico mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage unter Leitung des Wachs-Fabrikanten Herrn Steinfass und für meine alleinige Rechnung, eine Wachs-Waaren-Fabrik eröffnet habe, in welcher jede beliebige Sorte Kirchenlichte, so wie auch Wachsstock nach Gewicht und Elle angefertigt werden und vorrätzig sind. Einem verehrten Publico vorstehende Waare von guter Qualität zu liefern soll stets mein Bestreben sein und jede gütige Bestellung aufs pünktlichste ausgeführt werden und bittet um geneigten Zuspruch
C. F. Naue,
Tobiasgasse N^o 1862.

Vermietungen.

21. Langenmarkt 451. sind 2 Stuben mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.
22. Langenmarkt N^o 452. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.
23. Brodtbänkengasse N^o 675. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. Bester werderscher und hühfcher Led- und Presshoig ist in beliebigen Quantitäten zu billigen Preisen käuflich zu haben bei
Jac. Löwens, Wwe., altstädtschen Graben N^o 1291.
25. Ein 2-thüriges Kleiderspind 6 Rthlr., 1 gestrichne Kommode 3 Rthlr., 1 eschen Schreib-Comtoir 6 Rthlr., 1 Blumentritt 4 fl., ist Fraueng. 874. zu verkaufen.
26. Aecht amerikanische Gummischuhe für Damen, Herren und Kinder erhielt und empfiehlt
Otto de le Roi,
Schnüffelmarkt N^o 709.